

### GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

**Do 2** 19.30 – ca. 21.50 Uhr // Großes Haus  
**Professor Bernhardt**  
 Amir Reza Koohestani & Mahin Sadri nach Arthur Schnitzler // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.00 Uhr

**Fr 3** 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Was ihr wollt**  
 William Shakespeare  
**Schauspiel** Einführung um 19.00 Uhr

**Sa 4** **Zum letzten Mal**  
 19.30 – ca. 22.15 Uhr // Großes Haus  
**Der Freischütz**  
 Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot  
**Musiktheater** Einführung um 19.00 Uhr  
 Mit deutschen Übertiteln

**So 5** 16.00 Uhr // Großes Haus  
**Circus Harlekin**  
 Benefizvorstellung für „Kinder helfen Kindern“  
 Hereinspaziert und aufgefesselt!  
**Zu Gast** 15,- € / 13,- € / 12,- € / erm. 9,- €

**Nix mehr verpassen! Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter.**

Erhalten Sie Wissenswertes aus allen Sparten zu unseren laufenden und kommenden Produktionen.



**Mo 6**

**Mi 8**

**Do 9**

**Fr 10** 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Was ihr wollt**  
 William Shakespeare  
**Schauspiel** Einführung um 19.00 Uhr

**Sa 11** **Premiere**  
 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Rusalka**  
 Antonín Dvořák  
**Musiktheater** Einführung um 19.00 Uhr  
 anschl. Premierenfeier im Winterer-Foyer  
 Mit deutschen und französischen Übertiteln

**So 12** 18.00 – ca. 20.20 Uhr // Großes Haus  
**Professor Bernhardt**  
 Amir Reza Koohestani & Mahin Sadri nach Arthur Schnitzler // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 17.30 Uhr

**Di 14** 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Was ihr wollt**  
 William Shakespeare  
**Schauspiel** Einführung um 19.00 Uhr

**Mi 15** 19.30 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus  
**Marnie**  
 Nico Muhly // Deutsche Erstaufführung  
**Musiktheater** Einführung um 19.00 Uhr  
 Mit deutschen und englischen Übertiteln

**Do 16** **Zum letzten Mal**  
 19.30 – ca. 21.50 Uhr // Großes Haus  
**Professor Bernhardt**  
 Amir Reza Koohestani & Mahin Sadri nach Arthur Schnitzler // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.00 Uhr

**Fr 17** 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Rusalka**  
 Antonín Dvořák  
**Musiktheater** Einführung um 19.00 Uhr  
 Mit deutschen und französischen Übertiteln

**Sa 18** 19.30 – ca. 21.30 Uhr // Großes Haus  
**Das neue Babylon**  
 Grigori Kosinzew & Leonid Trauberg (UdSSR 1929) // Kooperation mit dem Kommunalen Kino  
**Stummfilmkonzert** 16,- € bis 46,- € / erm. 9,- €

**So 19** 18.00 – ca. 20.00 Uhr // Großes Haus  
**Das neue Babylon**  
 Grigori Kosinzew & Leonid Trauberg (UdSSR 1929) // Kooperation mit dem Kommunalen Kino  
**Stummfilmkonzert** 14,- € bis 44,- € / erm. 9,- €

**Mi 22**

**Do 23** 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Was ihr wollt**  
 William Shakespeare  
**Schauspiel** Einführung um 19.00 Uhr

**Fr 24** **Wieder im Spielplan**  
 19.30 – ca. 22.30 Uhr // Großes Haus  
**Madama Butterfly**  
 Giacomo Puccini  
**Musiktheater** Einführung um 19.00 Uhr  
 Mit deutschen Übertiteln

**Sa 25** 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Was ihr wollt**  
 William Shakespeare  
**Schauspiel** Einführung um 19.00 Uhr

**So 26** 19.30 – 21.10 Uhr // Großes Haus  
**Wozzeck**  
 Alban Berg  
**Musiktheater** Einführung um 19.00 Uhr  
 Mit deutschen und französischen Übertiteln

**Di 28** 20.00 Uhr // Konzerthaus  
**5. Sinfoniekonzert**  
 Mit Werken von Ludwig van Beethoven  
**Konzert** Einführung um 19.15 Uhr

**Mi 29** **ANGEBOT ZUM PODCASTKONZERT**  
 Am Sa, 01.04.2023

**Do 30** Schon vier Tage nach dem 5. Sinfoniekonzert findet das zweite Podcastkonzert statt – Late-Night-Talk trifft Sinfoniekonzert.  
 Bei Vorlage der Eintrittskarte des 5. Sinfoniekonzerts erhalten Sie 50% Nachlass auf den Ticketpreis für das Podcastkonzert.

In der zweiten Ausgabe der innovativen Podcastkonzerte illustrierten Philosoph Markus Gabriel, Generalmusikdirektor André de Ridder und das Philharmonische Orchester Freiburg, wie Beethoven seine 5. und 6. Sinfonie gleichzeitig und als gegenseitige Ergänzung konzipierte. Sie diskutieren darüber, was all dies mit Kant zu tun hat, warum diese Musik auch in unserer Zeit die Notwendigkeit einer „Neuen Aufklärung“, wie sie Gabriel fordert, verdeutlichen kann. Vor Ihren Augen und Ohren entsteht dabei ein Podcast, dessen Aufnahme sie live erleben und später nachhören können.

Die ExcellenceInitiative der Theaterfreunde sowie die Martha-Kempfer-Stiftung ermöglichen die PODCAST-KONZERTE.

Martha Kempfer STIFTUNG

TheaterFreunde.de



Informieren Sie sich unter:  
[www.theaterfreunde.de](http://www.theaterfreunde.de)

### KLEINES HAUS, KAMMERBÜHNE & THEATERBAR

**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Die Ehemaligen**  
 Ein Dokumentartheaterstück mit ehemaligen Bewohner\_innen des Waisenhauses Freiburg-Günterstal und den methusalem // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Die Ehemaligen**  
 Ein Dokumentartheaterstück mit ehemaligen Bewohner\_innen des Waisenhauses Freiburg-Günterstal und den methusalem // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**19.00 – ca. 20.40 Uhr // Kleines Haus**  
**Medea**  
 Simon Stone nach Euripides  
**Schauspiel** Einführung um 18.30 Uhr

**20.00 – ca. 21.20 Uhr // Kammerbühne**  
**Ma-Donna**  
 Camilla Dania // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**20.00 – ca. 21.20 Uhr // Kammerbühne**  
**Ma-Donna**  
 Camilla Dania // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**20.00 – ca. 21.20 Uhr // Kammerbühne**  
**Ma-Donna**  
 Camilla Dania // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**Premiere**  
**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Der Krieg hat kein weibliches Gesicht**  
 Svetlana Alexijewitsch  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr  
 anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

**20.00 – ca. 22.15 Uhr // Kleines Haus**  
**Boss/y – ein feministischer Leaderabend**  
 Flinn Works // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**Zum letzten Mal**  
**19.00 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus**  
**Boss/y – ein feministischer Leaderabend**  
 Flinn Works // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 18.30 Uhr  
 17,- € / 9,- €

**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Der Krieg hat kein weibliches Gesicht**  
 Svetlana Alexijewitsch  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**20.00 Uhr // TheaterBar**  
**Heim und Flucht Orchester**  
 Konzert mit dem transnationalen Orchester am Theater Freiburg  
**Junges Theater** 6,- €

**20.00 – ca. 21.20 Uhr // Kammerbühne**  
**Ma-Donna**  
 Camilla Dania // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**Premiere // Nur ein Mal**  
**20.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus**  
**Métropole**  
 Volmir Cordeiro // Deutsche Erstaufführung  
**Tanz** Einführung um 19.30 Uhr, ARTIST TALK im Anschluss an die Vorstellung in der TheaterBar

**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Der Krieg hat kein weibliches Gesicht**  
 Svetlana Alexijewitsch  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**20.00 – ca. 21.20 Uhr // Kammerbühne**  
**Ma-Donna**  
 Camilla Dania // Uraufführung  
**Schauspiel**

**19.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Hinauf zu den Sternen**  
 Leonid Andrejew  
**Schauspiel** Einführung um 18.30 Uhr

**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Slam 46**  
 Poeten aus der Region im Wettstreit – Best of  
**Poetry Slam** 9,- €

**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Die Ehemaligen**  
 Ein Dokumentartheaterstück mit ehemaligen Bewohner\_innen des Waisenhauses Freiburg-Günterstal und den methusalem // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**Wieder im Spielplan**  
**20.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus**  
**Anne-Marie die Schönheit**  
 Yasmina Reza // Deutschsprachige Erstaufführung  
 Mit Robert Hunger-Bühler  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**20.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus**  
**Anne-Marie die Schönheit**  
 Yasmina Reza // Deutschsprachige Erstaufführung  
 Mit Robert Hunger-Bühler  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**19.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Die Ehemaligen**  
 Ein Dokumentartheaterstück mit ehemaligen Bewohner\_innen des Waisenhauses Freiburg-Günterstal und den methusalem // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 18.30 Uhr

**Wieder im Spielplan**  
**10.30 – ca. 11.15 Uhr // Kleines Haus // 4+**  
**Peter und der Wolf**  
 Musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew  
**Junges Theater**

**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Die Ehemaligen**  
 Ein Dokumentartheaterstück mit ehemaligen Bewohner\_innen des Waisenhauses Freiburg-Günterstal und den methusalem // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Hinauf zu den Sternen**  
 Leonid Andrejew  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Hinauf zu den Sternen**  
 Leonid Andrejew  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

### STUMMFILMKONZERT



**DAS NEUE BABYLON**  
 Am Sa, 18.03. um 19.30 Uhr und  
 So, 19.03. um 18.00 Uhr im Großen Haus

Grigori Kosinzew & Leonid Trauberg (UdSSR 1929) // Kooperation mit dem Kommunalen Kino

Kommunales KINO im Alten Wiererbahnhof

### WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

**11.00 – ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+**  
**Theaterführung für Familien**  
 Expedition hinter die Kulissen  
**Junges Theater** 5,- € / erm. 3,50 €  
 Begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse

**16.00 Uhr // Werkraum // 8+**  
**Es rappelt im Karton**  
 Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung  
**Junges Theater**

**10.00 Uhr // Werkraum // 8+**  
**Es rappelt im Karton**  
 Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung  
**Junges Theater**

**19.00 Uhr // Werkraum**  
**TheaterTreff**  
 Die TheaterFreunde laden ein: Die Geschichte des Gebäudes Theater Freiburg  
**Zu Gast** Ulrich von Kirchbach (Erster und Kulturbürgermeister) und Peter Kalchthaler (Kunsthistoriker)  
**Moderation** Barbara Gillmann  
 Eintritt frei

**11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus**  
**Theaterführung**  
 Blick hinter die Kulissen  
 5,- € / erm. 3,50 €  
 Voranmeldung an der Theaterkasse

**16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 6+**  
**Kannst du pfeifen, Johanna**  
 Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark  
**Junges Theater**

**16.00 Uhr // Werkraum // 8+**  
**Es rappelt im Karton**  
 Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung  
**Junges Theater**

**11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus**  
**Theaterführung**  
 Blick hinter die Kulissen  
 5,- € / erm. 3,50 €  
 Voranmeldung an der Theaterkasse

**16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 6+**  
**Kannst du pfeifen, Johanna**  
 Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark  
**Junges Theater**

**16.00 Uhr // Werkraum // 8+**  
**Es rappelt im Karton**  
 Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung  
**Junges Theater**

**19.30 Uhr // Winterer-Foyer**  
**Heute nichts gespielt**  
 Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs // Mit Jens Spahn (MdB, Bundesminister a.D., CDU)  
**Diskurs** 12,- € / erm. 9,- €

**16.00 Uhr // Werkraum // 8+**  
**Es rappelt im Karton**  
 Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung  
**Junges Theater**

**16.00 Uhr // Werkraum // 8+**  
**Es rappelt im Karton**  
 Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung  
**Junges Theater**

**19.30 Uhr // Winterer-Foyer**  
**Heute nichts gespielt**  
 Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs // Mit Jens Spahn (MdB, Bundesminister a.D., CDU)  
**Diskurs** 12,- € / erm. 9,- €

**16.00 Uhr // Werkraum // 8+**  
**Es rappelt im Karton**  
 Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung  
**Junges Theater**

**16.00 Uhr // Werkraum // 8+**  
**Es rappelt im Karton**  
 Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung  
**Junges Theater**

**19.30 Uhr // Winterer-Foyer**  
**Heute nichts gespielt**  
 Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs // Mit Jens Spahn (MdB, Bundesminister a.D., CDU)  
**Diskurs** 12,- € / erm. 9,- €

**16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 6+**  
**Kannst du pfeifen, Johanna**  
 Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark  
**Junges Theater**

**16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 6+**  
**Kannst du pfeifen, Johanna**  
 Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark  
**Junges Theater**

**16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 6+**  
**Kannst du pfeifen, Johanna**  
 Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark  
**Junges Theater**

**16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 6+**  
**Kannst du pfeifen, Johanna**  
 Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark  
**Junges Theater**

**16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 6+**  
**Kannst du pfeifen, Johanna**  
 Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark  
**Junges Theater**

**16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 6+**  
**Kannst du pfeifen, Johanna**  
 Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark  
**Junges Theater**

**16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 6+**  
**Kannst du pfeifen, Johanna**  
 Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark  
**Junges Theater**

**21.00 Uhr // Slow Club**  
**Freiburg.Phil Club**  
 WOLKENKRATZER und das Philharmonische Orchester Freiburg  
**Konzert** 12,- € / erm. 9,- €

**WIEDER IM SPIELPLAN**

**ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT**  
 Am Fr, 24.03. & Sa, 25.03.2023

**MADAMA BUTTERFLY**  
 Am Fr, 24.03.2023

**PETER UND DER WOLF**  
 Am Mi, 29.03.2023

**ZUM LETZTEN MAL**

**PROFESSOR BERNHARDI**  
 Am Do, 02.03., So, 12.03 & Do, 16.03.2023

**DER FREISCHÜTZ**  
 Am Sa, 04.03.2023

**BOSS/Y – EIN FEMINISTISCHER LEADERABEND**  
 Am Sa, 11.03. & So, 12.03.2023

**KANNST DU PFEIFEN, JOHANNA**  
 Am So, 12.03., Sa, 25.03. & Fr, 31.03.2023

**MADAMA BUTTERFLY // Oper von Giacomo Puccini // Wieder im Spielplan ab Fr, 24.03.2023**



Irina Joo Eun Park // Foto: Laura Nickel

# PREMIEREN // SCHAUSPIEL MUSIKTHEATER

Am Fr, 10.03.2023 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

## DER KRIEG HAT KEIN WEIBLICHES GESICHT

Swetlana Alexijewitsch

Vom Trojanischen Krieg in der Antike über den 2. Weltkrieg bis zum gegenwärtigen Krieg in der Ukraine: Krieg wird von Männern erzählt. Frauen bleiben dagegen ungehört in Kriegsgebieten, im Militär und auch im Geschichtsbuch. Dabei liegt der Anteil der Ukrainerinnen im Militär mit über 31.000 Soldatinnen bei etwa 20%. Die ukrainische Soziologin Tamara Marzenjuk bezeichnet die Soldatinnen aufgrund der fehlenden Gleichstellung im Militär als „das unsichtbare Regiment“.

Auch im Zweiten Weltkrieg haben rund eine Million Frauen in der Roten Armee gekämpft, aber ihr Schicksal ist kaum bekannt. Die 2015 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnete belarussische Schriftstellerin Swetlana Alexijewitsch hat deren Erinnerungen aufgeschrieben. In ihrem Dokumentarroman DER KRIEG HAT KEIN WEIBLICHES GESICHT schildern die Frauen die unheroische Seite des Krieges, die üblicherweise in Erzählungen und Erinnerungen ausgeblendet wird. Im Gegensatz zu den Männern, die aus dem Krieg zurückkehrten, galten die Soldatinnen keineswegs als Heldinnen, vielmehr begegnete man ihnen mit Misstrauen, ja mit Verachtung. Die polnische Regisseurin Małgorzata Warsicka erzählt in einer musikalischen Performance die weibliche Perspektive des Krieges: eine polyfone Geschichte, die mit Tabus und Stereotypen der von der männlichen Sicht geprägten Kriegsdarstellung bricht und eine starke feministische Gegenerzählung bildet!

Regie Małgorzata Warsicka *Bühne* Agata Skwarczyńska *Kostüme* Edyta Jermacz *Musik* Paulina Kuehling *Choreografie* Anna Godowska *Dramaturgie* Laura Ellersdorfer

Mit Marieke Kregel, Laura Palacios, Anja Schweitzer, Mara Widmann, Charlotte Will

Weitere Vorstellungen am Di, 14.03. & Sa, 18.03.2023

Am Sa, 11.03.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus

## RUSALKA

Antonín Dvořák

Nachdem das Elementarwesen Rusalka seine Stimme gegen eine menschliche Seele eingetauscht hat, um dem Geliebten wesensnah zu sein, werden sich die Wassernixe und der Prinz fremder und fremder – und je weiter sie sich voneinander entfernen, desto existenzieller wird der Drang zu einer grundlegenden Trauerarbeit. Wie kann man den Verlust alles Lebenswerten und -inhalts aufarbeiten? Was muss losgelassen und was für immer festgehalten werden? Auch Seelen können sprechen, doch Rusalkas kann der Prinz nicht verstehen. Und so ist Rusalka stummer als stumm – bis auf die Arien, die aus der Tiefe einer anderen Welt in ihrem Innern tönen. Am Ende erhebt sich Rusalka irrlichternd über den See. Doch gerade das Irrlicht ist für den Prinzen zum Fixstern geworden – in einem lyrischen Märchen über tödliche Nähe und einen Abstand, der ebenso tötet.

Kateryna Sokolova, die mit ihrer filmischen Lesart von Leoš Janáček's Oper DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN einen überaus fantasievollen Einstand in Freiburg gegeben hat, setzt mit den spätromantischen Klangwelten Antonín Dvořáks ihre Erkundung des tschechischen Opernrepertoires fort.

*Musikalische Leitung* Ektoras Tartanis *Regie* Kateryna Sokolova *Bühne* Nikolaus Webern *Kostüme* Constanza Meza-Lopehandia *Chordirektor* Norbert Kleinschmidt *Dramaturgie* Heiko Voss

Mit Lila Chrisp, Hyunhan Hwang, Anja Jung, Alina Kirchgäßner, Jin Seok Lee, Junbum Lee, Caroline Melzer, Inga Schäfer, Janina Staub, Jenish Ysmanov, Opernchor des Theater Freiburg u.a.

Weitere Vorstellung am Fr, 17.03.2023

SAVE THE DATE!  
Am Do, 30.03.2023 ist Theatertag!

Halber Preis auf alle Plätze im  
Kleinen Haus bei der Vorstellung  
von DIE EHEMALIGEN\*

\*Gilt auch für ermäßigte Karten in allen Kategorien und auf allen Plätzen.

# KONZERT

Am Di, 28.03.2023 um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

## 5. SINFONIEKONZERT

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 PASTORALE in F-Dur, op. 68  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 in e-Moll, op. 67

„Ich will dem Schicksal in den Rachen greifen, ganz niederbeugen soll es mich gewiss nicht.“ (Ludwig van Beethoven)

Die zwei bekanntesten Sinfonien Beethovens an einem regelrechten Blockbuster-Abend: Beschleunigung und Entschleunigung vom Komponisten nebeneinander konzipiert und vom Philosophen Markus Gabriel kommentiert. Gabriel wurde 2009 als jüngster Professor an den Lehrstuhl für Erkenntnistheorie und Philosophie in Bonn berufen. Als Direktor des Center for Science and Thoughts engagiert er sich international für den interdisziplinären Austausch von Philosophie und Naturwissenschaften sowie nachhaltige Lösungen zu drängenden Fragen der Gegenwart. Gabriel gehört zu den bekanntesten Vertretern des „Neuen Realismus“, welcher Teil seines übergeordneten Projekts einer „Neuen Aufklärung“ ist. Er ruft alle auf, sich daran zu beteiligen: „Hören wir den Weckruf? Oder fallen wir bald wieder übereinander her wie raffgierige Raubtiere? Es liegt an uns. Der Mensch ist frei.“ Ludwig van Beethoven war glühender Verfechter der menschlichen Freiheit, der Ideen der Aufklärung und zeigte großes Interesse an der Philosophie von Immanuel Kant. Diese Ideale und Beethovens philosophisches Interesse schlugen sich auch in seinem Kompositionsstil nieder. Besonders bei der 5. und 6. Sinfonie, die als Werkpaar entstanden und auch schon bei ihrer Uraufführung in einem Konzertprogramm erklangen, lässt sich eine entsprechende Wandlung seiner Musikästhetik erkennen. Markus Gabriel, der in diesem Konzert zu Gast sein wird, wird die Beziehungen zwischen Immanuel Kants Philosophie und der Musik Beethovens darlegen. Denn auch heute sind die Themen, mit denen sich Beethoven in seinen Werken auseinandersetzte, aktueller denn je. Daher plädiert Gabriel auch für einen „aufgeklärten Humanismus“, der das Vermögen des Menschen, kritisch zu reflektieren und „die Frage nach seinem Wesen immer wieder neu zu stellen“, ins Zentrum setzt.

Am Samstag, den 01.04.2023 findet ein Podcastkonzert statt, das sich mit diesem Sinfoniekonzert auseinandersetzt. Wer eine Eintrittskarte für das 5. Sinfoniekonzert erwirbt, erhält 50% Nachlass auf den Ticketpreis für das Podcastkonzert.

Gast Markus Gabriel (Philosoph) *Dirigent* André de Ridder

Am Sa, 18.03.2023 um 19.30 Uhr und  
So, 19.03.2023 um 18.00 Uhr im Großen Haus

## STUMMFILMKONZERT

DAS NEUE BABYLON (UdSSR 1929) von Grigori Kosinzew & Leonid Trauberg  
Musik von Dmitrij Schostakowitsch – rekonstruiert von Frank Strobel aus dem Manuskript von Schostakowitsch

Gefördert von:  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Am Sa, 18.03.2023 um 19.30 Uhr und  
So, 19.03.2023 um 18.00 Uhr im Großen Haus

## MÉTROPOLE

Volmir Cordeiro (Brasilien/Frankreich)

Eine wilde Punk-Tanz-Oper, ein Tanz für die Revolution, ein tänzerischer Freischlag – all das und noch viel mehr ist die bildgewaltige Performance MÉTROPOLE. Begleitet von kraftvollen Live-Drums irgendwo zwischen Militärmarsch und Experimentalmusik, feiert Volmir Cordeiro eine performative Kampfansage an patriarchale Unterdrückung und Repression. Der brasilianische Performer präsentiert ein flammendes Plädoyer gegen Konformität und Kontrolle, eine energiegeladene und schillernde Feier von Individualität und nicht normkonformen Ausdrucks. Durch den Tanz erforscht Volmir Cordeiro die möglichen und unmöglichen Wege, eine Revolution zu beginnen und hält uns als Gesellschaft einen Spiegel vor. Auf der Bühne entsteht eine kunstvoll inszenierte Metropole, wie es sie aktuell tausendfach auf der Welt gibt, geprägt von Verfremdung und einer politischen Ordnung, die ihre Bürger\_innen durch das anhaltende Schüren von Ängsten unter Kontrolle hält. Die unbändige Wut angesichts dieser Umstände verwandelt sich auf der Bühne in explosive Energie und mündet in einer körperlichen Entfesselung, die die revolutionäre Kraft des Tanzes zelebriert.

Am Fr, 31.03.2023 um 21.00 Uhr im Slow Club Freiburg

## FREIBURG.PHIL CLUB

Mit WOLKENKRATZER und Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Freiburg  
*Moderation* André de Ridder

In beinahe klassischer Aufstellung (Gitarre, Schlagzeug, Elektronik) spielen WOLKENKRATZER sphärische bis energische Jams psychedelischer Musik. Freiformatig oder rhythmisch treibend erinnert der Sound der Band an die frühen 70er-Jahre, an den Krautrock von Gruppen wie Can, Neu! oder Amon Düül II, manchmal aber auch an nichts Vergleichbares. Bloßer Psych-Rock ist das nicht mehr. Eher das Gestalten zarter und gewaltiger Soundskulpturen in leichter wie schwerer Schichtung. Mitglieder des Philharmonischen Orchesters spielen das Streichquartett AHEYM, des Komponisten Bryce Dessner, der vor allem als Gitarrist der Band THE NATIONAL bekannt ist. Der jiddische Titel bedeutet „heimwärts“ und steht für Dessners Auseinandersetzung mit seinen polnisch-jüdischen Vorfahren.

## Ab März bieten wir RELAXED PERFORMANCES an!

Bei den Vorstellungen stehen alternative Sitzgelegenheiten zur Verfügung und es herrscht eine lockere Atmosphäre. Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Sitzen eine Barriere darstellt.

Ab März bieten wir  
RELAXED PERFORMANCES an!

Gefördert von:  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

# TANZ

Deutsche Erstaufführung am Fr, 17.03.2023 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

## MÉTROPOLE

Volmir Cordeiro (Brasilien/Frankreich)

Eine wilde Punk-Tanz-Oper, ein Tanz für die Revolution, ein tänzerischer Freischlag – all das und noch viel mehr ist die bildgewaltige Performance MÉTROPOLE. Begleitet von kraftvollen Live-Drums irgendwo zwischen Militärmarsch und Experimentalmusik, feiert Volmir Cordeiro eine performative Kampfansage an patriarchale Unterdrückung und Repression. Der brasilianische Performer präsentiert ein flammendes Plädoyer gegen Konformität und Kontrolle, eine energiegeladene und schillernde Feier von Individualität und nicht normkonformen Ausdrucks. Durch den Tanz erforscht Volmir Cordeiro die möglichen und unmöglichen Wege, eine Revolution zu beginnen und hält uns als Gesellschaft einen Spiegel vor. Auf der Bühne entsteht eine kunstvoll inszenierte Metropole, wie es sie aktuell tausendfach auf der Welt gibt, geprägt von Verfremdung und einer politischen Ordnung, die ihre Bürger\_innen durch das anhaltende Schüren von Ängsten unter Kontrolle hält. Die unbändige Wut angesichts dieser Umstände verwandelt sich auf der Bühne in explosive Energie und mündet in einer körperlichen Entfesselung, die die revolutionäre Kraft des Tanzes zelebriert.

*Konzept, Choreografie & Performance* Volmir Cordeiro *Drums* Philippe Foch *Sound* Aria aka Arnaud De la Celle *Licht* Abigail Fowler *Kostüm* Volmir Cordeiro, Clément Picot, Dat Vu, Coco Blanvillain *Bühne* Volmir Cordeiro, Hervé Cherblanc *Video* Volmir Cordeiro, Margaux Vendassi *Technische Leitung* Aliénor Lebert *Outside eye* Bruno Pace, Carolina Campos, Paca Tim Faraus, Marcela Santander Corvalan *Musik* Tom Zé, Caetano Veloso *Produktion* Donna Volcan *Eine Produktion von* MANAKIN *in Ko-Produktion mit* Points Communs, Nouvelle Scène Nationale Cergy-Pontoise/Val d'Oise, La Briqueterie, Festival d'Automne Paris, Théâtre la Vignette/Université Paul Valéry Montpellier 3, Centre Chorégraphique National Montpellier Occitanie, Fondation Royaumont, Théâtre Paul Eluard de Bezons, Scène Conventionnée d'Intérêt National Art Et Création, El Graner - Centro de Creación de Sansa i Arts Vives, DRAC Île-de-France.

Ab März bieten wir  
RELAXED PERFORMANCES an!

Bei den Vorstellungen stehen alternative Sitzgelegenheiten zur Verfügung und es herrscht eine lockere Atmosphäre. Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Sitzen eine Barriere darstellt.

Ab März bieten wir  
RELAXED PERFORMANCES an!

Gefördert von:  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

# JUNGES THEATER

## JOHANNA GEHT, PETER ÜBERNIMMT

Der März-Spielplan in der Kinder- und Jugendsparte

In der Kinderoper KANNST DU PFEIFEN, JOHANNA (6+) erzählen drei Sänger, begleitet von Klavier, Schlagzeug, einem Kaktus, einer Glasorgel, Klarinette, Posaune und Kontrabass von generationsübergreifender Freundschaft und pfeifen gemeinsam auf die Endlichkeit des Lebens. Die letzten Vorstellungen stehen am 12., 25. und 31.03. im Werkraum an.

Am 29.03. ist für Kita- und Grundschulgruppen endlich wieder PETER UND DER WOLF (4+) von Sergei Prokofjew im Kleinen Haus zu sehen. Fantasievoll und eindrucklich lernt das Publikum dabei neben Peters Geschichte auch die Instrumente eines Orchesters kennen. Jetzt schon vormerken: Am 02.07. zeigen wir die nächste Familienvorstellung! Die Leuchtkäferin Heike (nennt sie nie – wirklich niemals! – „Glühwürmchen“) ist zusammen mit dem vegetarischen Frosch Robert-Robert und der schrulligen Fliege Honolulu Jacques in einem Pappkarton eingesperrt. Ob die drei sich aus dieser misslichen Lage befreien können, erzählen wir im neuesten Theaterstück von Finn-Ole Heinrich (FRERK, DU ZWERG) und Dita Zipfel (BRUMMPS): ES RAPPELT IM KARTON (8+) spielen wir am 05., 06. (Schulvorstellung), 18. und 19.03. im Werkraum. Und wer wissen möchte, wie ein Theaterstück hinter den Kulissen entsteht, ist am 05.03. zu einer THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN (5+) eingeladen: Einmal im Monat gehen wir mit euch auf Expedition durchs Theater – und zwar in die Ecken, die sonst kaum jemand zu Gesicht bekommt! Die Reise führt über die Bühne, durch die Werkstätten bis in die Maske. Anmelden könnt ihr euch an unserer Theaterkasse. Übrigens: Rundgänge hinter die Kulissen für Erwachsene bieten wir ebenfalls einmal monatlich an. Seit 2012 gibt es am Haus das transnationale HEIM UND FLUCHT ORCHESTER unter der Leitung von Ro Kuijpers. Am 15.03. lädt die Gruppe zu einem ihrer legendären Konzerten in die TheaterBar ein.

Ausblick: Im April kehrt RUDI RATTE SUCHT DAS LA (3+) für die Aller kleinsten in den Spielplan zurück. Außerdem zeigen wir die vorläufig letzten Vorstellungen von ES RAPPELT IM KARTON (8+) und FRANKENSTEIN (14+).

Ab März bieten wir  
RELAXED PERFORMANCES an!

Bei den Vorstellungen stehen alternative Sitzgelegenheiten zur Verfügung und es herrscht eine lockere Atmosphäre. Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Sitzen eine Barriere darstellt.

Ab März bieten wir  
RELAXED PERFORMANCES an!

Gefördert von:  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

# ZU GAST

Am So, 05.03.2023 um 16.00 Uhr im Großen Haus

## CIRCUS HARLEKIN

Für „Kinder helfen Kindern“

Der Circus Harlekin kommt mit einer Benefizvorstellung auf die große Bühne des Theater Freiburg. Mit Kreativität und Charme bietet das junge Ensemble eine unterhaltende, immer wieder überraschende und humorvolle Circusshow. Artisten der Spitzenklasse, furchtlose Akrobaten, exotische Tierdressuren, Zaubereien aus 1001 Nacht, im Takt fahrende Einräder, poetische Luftartistik und nicht zuletzt eine große Truppe frecher Clowns bringen das Publikum zum Staunen und Lachen. Unsere charmante Direktion begleitet die fulminante Show und die Harlekin Circusband sorgt für echte Circusstimmung. Den Erlös der Vorstellung spenden die Harlekine an die Aktion „Kinder helfen Kindern“ der Badischen Zeitung.

Am Mi, 22.03.2023 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer

## HEUTE NICHTS GESPIELT

Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs, dieses Mal mit Jens Spahn (MdB, Bundesminister a.D., CDU)

Inzwischen scheint es eine Inflation des Formats „Talkshow“ zu geben. Auf nahezu allen Sendern wird fast um die Wette geredet und debattiert. Unsere Talkshow ist anders – persönlich. Unter dem Motto „Politisch denken, persönlich fragen“ diskutiert Martin Müller-Reisinger mit seinen Gästen aus Politik, Sport und Kultur über politische Prozesse, private Erlebnisse und Aussichten, wirtschaftliche Zusammenhänge, gesellschaftliche Trends und Tagesaktuelles. Erhellende Einsichten und grundlegende Missverständnisse sind garantiert.

Ab März bieten wir  
RELAXED PERFORMANCES an!

Bei den Vorstellungen stehen alternative Sitzgelegenheiten zur Verfügung und es herrscht eine lockere Atmosphäre. Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Sitzen eine Barriere darstellt.

Ab März bieten wir  
RELAXED PERFORMANCES an!

# REPERTOIRE

## PROFESSOR BERNHARDI

Amir Reza Koohestani & Mahin Sadri nach Arthur Schnitzler  
Letzte Vorstellungen am Do, 02.03., So, 12.03 & Do, 16.03.2023

## WAS IHR WOLLT

William Shakespeare  
Vorstellungen am Fr, 03.03., Fr, 10.03., Di, 14.03., Do, 23.03. & Sa, 25.03.2023

## DIE EHEMALIGEN

die methusalems  
Vorstellungen am Fr, 03.03., Sa, 04.03., Do, 23.03., So, 26.03. & Do, 30.03.2023

## DER FREISCHÜTZ

Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot  
Letzte Vorstellung am Sa, 04.03.2023

## MEDEA

Simon Stone nach Euripides  
Vorstellung am So 05.03.2023

## MA-DONNA

Camilla Dania  
Vorstellungen am So, 05.03., Mi, 08.03., Do, 09.03., Do, 16.03 & Sa, 18.03.2023

## BOSS-Y – EIN FEMINISTISCHER LEADERABEND

Flinn Works // Uraufführung  
Letzte Vorstellungen am Sa, 11.03. & So, 12.03.2023 „Relaxed Performance“

## HINAUF ZU DEN STERNEN

Leonid Andrejew  
Vorstellungen am So, 19.03. & Fr, 31.03.2023

## MADAMA BUTTERFLY

Giacomo Puccini  
Wieder im Spielplan ab Fr, 24.03.2023

## ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT

Yasmina Reza // Deutschsprachige Erstaufführung mit Robert Hunger-Bühler  
Wieder im Spielplan ab Fr, 24.03. & Sa, 25.03.2023

## WAS IHR WOLLT

William Shakespeare  
Vorstellungen am Fr, 03.03., Fr, 10.03., Di, 14.03., Do, 23.03. & Sa, 25.03.2023

## DIE EHEMALIGEN

die methusalems  
Vorstellungen am Fr, 03.03., Sa, 04.03., Do, 23.03., So, 26.03. & Do, 30.03.2023

## DER FREISCHÜTZ

Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot  
Letzte Vorstellung am Sa, 04.03.2023

## MEDEA

Simon Stone nach Euripides  
Vorstellung am So 05.03.2023

## MA-DONNA

Camilla Dania  
Vorstellungen am So, 05.03., Mi, 08.03., Do, 09.03., Do, 16.03 & Sa, 18.03.2023

## BOSS-Y – EIN FEMINISTISCHER LEADERABEND

Flinn Works // Uraufführung  
Letzte Vorstellungen am Sa, 11.03. & So, 12.03.2023 „Relaxed Performance“

## HINAUF ZU DEN STERNEN

Leonid Andrejew  
Vorstellungen am So, 19.03. & Fr, 31.03.2023

## MADAMA BUTTERFLY

Giacomo Puccini  
Wieder im Spielplan ab Fr, 24.03.2023

## ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT

Yasmina Reza // Deutschsprachige Erstaufführung mit Robert Hunger-Bühler  
Wieder im Spielplan ab Fr, 24.03. & Sa, 25.03.2023

## WOZZECK

Alban Berg  
Vorstellung am So, 26.03.2023

# SERVICE & KARTEN

## KARTEN

Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de Bertoldstraße 46 Mo – Fr 10 – 18Uhr / Sa 10 – 13Uhr BZ-Vorverkauf im Umland Telefon 0761 496 88 88

## PREISE

Großes Haus Oper 14 – 55 €  
Großes Haus Schauspiel/Tanz 10 – 36 €  
Großes Haus Konzert 14 – 46 €  
Kleines Haus 17 – 24 €  
Kammerbühne/Werkraum 9 – 20 €  
Konzerthaus 15 – 45 €  
Schüler\_innen, Studierende, Auszubildende 9 €

(ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen)

**EINTRITTSKARTE = FAHRKARTE**  
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsbundes Freiburg (RVF).

**ABENDKASSE**  
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn  
Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

**PARKPLÄTZE**  
Ab 18.00 Uhr kann in der Konzert-hausgarage und in der Rotteckgarage bis zu max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität bis zu 3 €.

**ALLE NAMEN IN SÄMTLICHEN BESETZUNGEN SIND IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE ANGEORDNET.**

Mit freundlicher Unterstützung von:

